



Wichtige Rufnummern

Feuerwehr und Rettungsdienst: **112**

Polizei: **110**

Ärztlicher Notdienst: **116117**

Giftnotrufzentrale: **089 - 19 240**



NINA benachrichtigt - begleitet - warnt Die Warn-App für unsere Region

Notfall-Informations- und Nachrichten-App des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe

Enthält auch Infos vom Deutschen Wetterdienst (DWD)

Die App NINA gibt es kostenlos zum Download im Google Play Store für Android-Geräte und im App Store für iOS-betriebene Geräte



Google Play



App Store

IMPRESSUM / Herausgeber
Landkreis Augsburg | Presse- und Öffentlichkeitsarbeit | Annemarie Scirtuicchio
Prinzregentenplatz 4 | 86150 Augsburg
Telefon: 0821 3102 2694 | E-Mail: pressestelle@LRA-a.bayern.de



Die Bedeutung der Sirensignale

Alarmierung der Feuerwehr

3 Töne von 12 Sekunden
mit 12 Sekunden Pause



Warnung vor einer Gefahr

Auf- und abschwelliger
Heulton für 1 Minute



Radio oder Fernsehen bzw. Internet einschalten
und durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen!



Feuerwehrsirene



Katastrophenschutz-Sirene

Kleiner Ratgeber für den Not- und Katastrophenfall



Gut informiert, besser geschützt!



Bildquelle: Pixabay

www.landkreis-augsburg.de/notfallinfo

Wie verhalte ich mich bei...



UNWETTER

Zuhause

- Unbedingt zuhause bleiben
- Fenster und Rollläden schließen
- Aufenthalt in innenliegenden Räumen im Erdgeschoss, NIE in Kellern oder Hallen
- Elektrogeräte ausstecken



Unterwegs

- Wenn möglich, in Gebäude oder Autos zurückziehen
- Bei Gewitter:
- Sich in einer Mulde klein machen
 - Gegenstände mit Metallteilen meiden (z. B. Fahrräder, Schirme)
- Bei Hagel:
- Mit Gesicht nach unten auf den Boden legen, Kopf und Nacken schützen



STARKREGEN & HOCHWASSER

Zuhause

- Fenster, Türen und Abflussöffnungen abdichten
- Aufenthalt in oberen Geschossen, NIE in Kellern oder Hallen
- Elektrogeräte ausstecken, Heizungen und Strom abschalten
- Sicherstellen, dass gefährliche Stoffe nicht ins Wasser gelangen
- Gefüllte Sandsäcke bereithalten

Unterwegs

- Wenn möglich, in Gebäude in obere Stockwerke zurückziehen
- NIE ins Auto zurückziehen oder in Unterführungen
- Keine überfluteten Bereiche betreten



BRAND



Ein Brand entsteht: Löschversuch und Feuerwehr rufen

Zuhause

- Zimmer bzw. Wohnung umgehend verlassen und Türen schließen
- NIE den Aufzug benutzen
- Am Treppengeländer festhalten, um nicht von anderen fliehenden Menschen umgestoßen zu werden

Im Treppenhaus

- Wenn das Verlassen der Wohnung unmöglich ist, Wohnungstüre geschlossen halten
- Türen mit feuchtem Tuch abdichten
- Am Fenster oder auf Balkon zur Straße auf die Feuerwehr warten und sich bemerkbar machen



IM VORFELD ZU BEACHTEN

- Warnmeldungen ernst nehmen!
- Wichtige (Ausweis-)Dokumente, Notgepäck und Medikamente griffbereit halten
- Ausreichenden Vorrat an Trinkwasser und Lebensmitteln anlegen
- Wetterentwicklung beobachten
- Besonders bei Stromausfällen: Ein batteriebetriebenes Radio, eine Taschenlampe und ggfs. einen Campingkocher besorgen; auf Informationen im Radio und örtliche Lautsprecherdurchsagen achten
- Mit Nachbarn Gefahrenzeichen absprechen, um auch ohne Telefon kommunizieren zu können
- Regenrinnen / Gullys vor Verstopfung schützen / kontrollieren



CBRN-GEFAHRSTOFFE

(Chemische/Biologische/Radiologische/Nukleare Gefahrstoffe)

Zuhause

- Unbedingt zuhause bleiben
- Fenster und Türen schließen
- Ventilatoren und Klimaanlage ausschalten
- Ggfs. Passanten aufnehmen
- Aufenthalt in geschützten Innenräumen
- Radio oder TV anschalten
- Atemschutzmasken aufsetzen, wenn Gefahrstoffe eindringen könnten

Unterwegs

- Auf Durchsagen der Einsatzkräfte achten
 - In Gebäude zurückziehen
 - Atemschutzmaske aufsetzen
 - Möglichst quer zur Windrichtung bewegen
- Im Auto:
- Fenster schließen und Belüftung ausschalten
 - Radio einschalten
 - Zum nächstmöglichen geschlossenen Gebäude fahren



VERGIFTUNG

Immer zu beachten:

womit vergiftet, welche Symptome, wie heftig ist die Vergiftung

Vergiftung

über Verdauungstrakt

- Rettungsdienst rufen oder wenn noch keine Anzeichen der Vergiftung bestehen, Gift-Notruf wählen
- Wenn Person ansprechbar, deren Mund öffnen und versuchen, vorhandene Reste des Eingenommenen mit Finger auszuwischen
- Reste des Eingenommenen oder Erbrochenen für den Arzt oder die Ärztin aufbewahren

Andere

Vergiftungen

- Gasvergiftung:
- Betroffene zuerst aus der Gefahrenzone retten (sofern Sie sich dabei nicht selber gefährden!) und an die frische Luft bringen.
- Vergiftung mit Chemikalien (z. B. Säure) über Augen oder Haut:
- Stelle mindestens zehn Minuten mit kaltem, klarem Wasser spülen
 - NIE Kleidung von Betroffenen, die mit der Chemikalie getränkt ist, entfernen, da evtl. Haut mitgerissen werden kann

